

Förderverein für unter- und überirdische Urbanismus-Forschung  
/ FvfU-uüiUF.e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg  
Ansprechpartner: Jakob Friedl, 1. Vorsitzender  
Tel: 0941 28015301 Handy:0176 97879727  
Email an: [verein@europabrunnendeckel.de](mailto:verein@europabrunnendeckel.de)  
Vereinsregister (Vr: 200502)



An das  
Gartenamt  
der Stadt Regensburg  
Weinweg 8  
93049 Regensburg

Regensburg, 09.11.2021

### **Betreff: gemeinschaftliche Apfelbaumpflanzung in Burgweinting**

Sehr geehrte Damen und Herren vom Gartenamt,

der Förderverein für unter- und überirdische Urbanismusforschung / FvfU-uüiUF.e.V. beabsichtigt in Burgweinting 5 mittelschwachwüchsige Apfelbäume der Sorte Freiherr von Berlepsch zu pflanzen. Die Edelreisser sind auf der Unterlage M7 veredelt. Die Bäume werden maximal 4 - 5 m hoch.

Gepflanzt werden soll auf dem städtischen Flurstück vor der Garage vom BUZ entlang des in West-Ost-Richtung verlaufenden Fußwegs zwischen Dietrich-Bonhoeffer-Straße und Ribishecke hinter der Hartingerstraße in geeigneten Abständen von 4 -5 Metern und in einem geeigneten Abstand zum Fußweg.

Die Bäume finden im Rahmen einer Kunstausstellung im Kasernenviertel für 24 € jeweils eine Patenschaft. Die Pflanzung und fachgerechte Pflege wird ehrenamtlich und zuverlässig vom Kunstverein übernommen, der dafür einen Vertrag mit dem Gartenamt abschließen möchte.

Während wir mit diesem Projekt einen kleinen Bereich im öffentlichen Freiraum qualifizieren, kann der Stadt Regensburg durch unser ehrenamtliches Engagement Arbeit und Geld erspart werden. Neben der Verschönerung eines kleinen Bereiches und ökologischen Aspekten versprechen wir uns von unserem interdisziplinären Engagement in öffentlichen Räumen vor allem eine Stärkung des vernetzten Denkens, der Identifikation mit dem öffentlichen Stadtraum, des sozialen Zusammenhalts, der Selbstwirksamkeit und nicht zuletzt des demokratischen Bewusstseins in der Stadtgesellschaft. Kernanliegen all unserer Projekte ist stets das Eröffnen und Erweitern von Handlungsspielräumen für Engagement – abseits von Besitzstand und sozialer Situation.

Weitere Argumente für unser Vorhaben können Sie unseren zahlreichen detailliert dokumentierten Kunstprojekten entnehmen. Eine Referenz speziell zur Pflanzung von Apfelbäumen finden Sie auch in einem Projekt der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025: <https://weparapom.eu/>

Es ist sehr erfreulich, wenn sich gute Ideen im Rahmen eines integrierten Ansatzes durchsetzen können.

Ich bitte Sie nun darum einen Ortstermin mit uns zu vereinbaren und zeitnah eine Vereinbarung für die Pflege der Pflanzung aufzusetzen.

Ich hoffe auf Ihre Offenheit und Kooperationsbereitschaft.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A.



Alle können sich freuen.